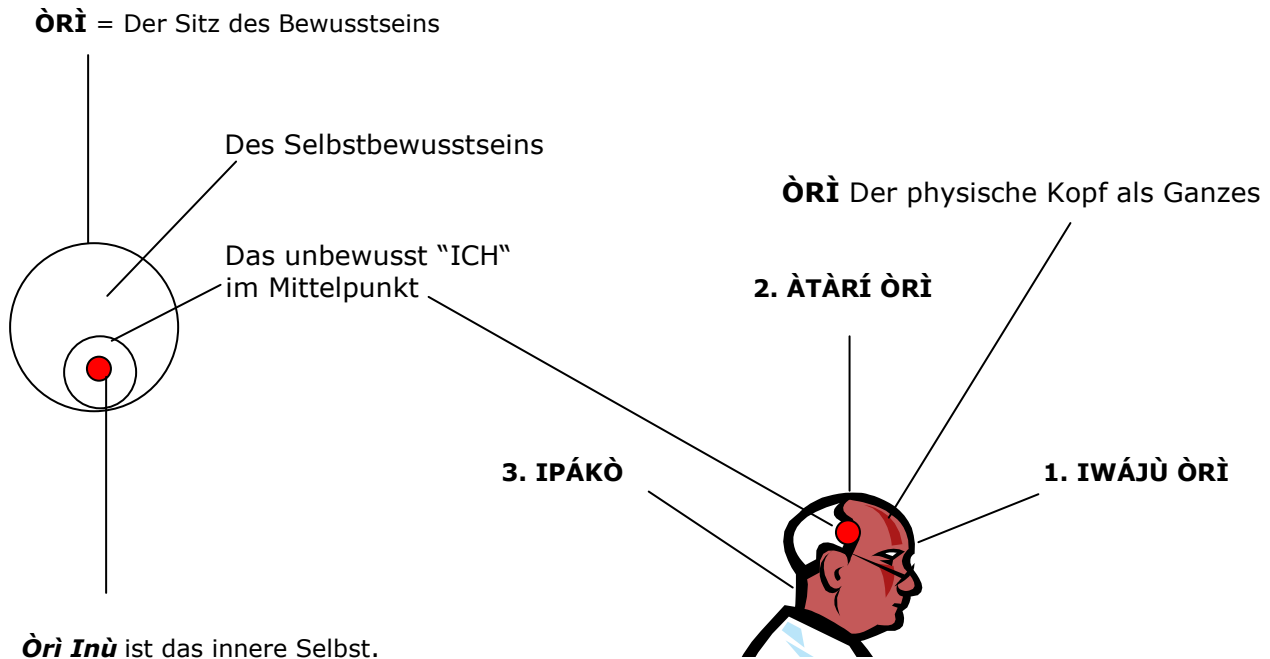


## ÒRÌ – das Selbst, Die 3 Aše – Zentren: Iwájù – Òrì, Àtàrí Òrì, Ipákò



**Òrì Inù** ist das innere Selbst.

Wenn das **Òrì** der Sitz des Bewusstseins ist dann ist das **Òrì Inù** wie ein Geheimnis innerhalb des Geheimnisses.

- 1. IWÁJÙ ÒRÌ:** Bedeutet "**Iwá**" Charakter und "**Jù**" höhergestellt. Es ist der Ursprung der geistigen Eingebung bezüglich Fragen auf die charakterliche Entwicklung.

**Es ist der Punkt des Zugriffes zwischen dem individuellen Bewusstsein und dem Bewusstsein der externen Welt.**

Bei dieser Verbindung besteht die Möglichkeit von mystischen Visionen. **Iwájù** ist das 3. Auge der Ursprung der hellseherischen Visionen. In Ifá nennt man hellsehen "**Iran**" oder "**Álá**". Iran wird gewöhnlich als beides beschrieben normale Vision und mystische Vision, die Fähigkeit die unsichtbaren Dimensionen wahrzunehmen, die die Harmonie oder Einheit der Welt enthalten. **Iwájù Òrì** erlaubt mystische Visionen. "**Álá**" Bedeutet auch Licht und leitet die hellseherische Vision die durch den Traum kommt weiter. In Ifá werden diese Visionen die durch das Òrì kommen und von dem inneren Auge wahrgenommen werden als **Ojù Inù** bezeichnet. Bei Orakel – Divinationen wird die Kommunikation mit dem Spirit ob **Egungún**, **Òriṣà** oder **Ifá – Òrúnmilá** direkt durch das **Iwájù Òrì** geführt.

- 2. ÀTÀRÍ ÒRÌ:** Das Crown – Chakra ist der höchste Chakra Punkt.

**Das den inneren Geist der Person mit der transzendentalen Dimension verbindet.**

Das Nirvana, "**LÁÍ – LÁÍ**" wie es in Ifá genannt wird. Wenn eine Person Ihr eigenes Bewusstsein mit dem Reich **Láí Láí** verbindet, macht man die Erfahrung vom Ursprung der Entstehung, die normalerweise über Zeit und Raum hinaus beschrieben wird. Ifá, lehrt dass

**dort der Unterschied zwischen dem intellektuellen Verständnis von der Einheit des Seins und der emotionellen Erfahrung von der Einheit des Seins ist.**

- 3. IPÁKÒ:** Das ist der Punkt der den Kopf mit dem Körper verbindet, es ist der Sitz der Verwirrung hier treten die negativen Energien ein, es ist auch der Punkt wo Trance Possession möglich ist, entweder durch **Egungún** oder **Òriṣà**.

**Hier verbinden sich die individuellen Kräfte der Natur – Òriṣà's mit dem individuellen Bewusstsein.**

Das **Aṣé** seines bestimmten **Òriṣà's** existiert im Bewusstsein jeder einzelnen Person, und hat die Fähigkeit, das **Aṣé** von demselben **Òriṣà**, das als solches in der Natur unserer Welt existiert, anzuziehen. Durch die Fähigkeit von **Òrì** das **Aṣé** vom **Òriṣà** wahrzunehmen ist eine Funktion der inneren Resonanz, **Òrì's** selbst. Dieser Zustand kann, als hellseherische Erfahrung, Trance oder als Besessenheitserfahrung auftreten. Keines dieser 3 Energie – Zentren ist darauf bezogen das es besser als das andere ist, sie haben nur unterschiedliche Ritualfunktionen.